|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **ГУСТАВ МАЛЕР****СИМФОНИЯ № 8**1. Hymnus: Veni, creator spiritus – Гимн: Приди, дух животворящийСтихотворный перевод Сергея Аверинцева

|  |  |
| --- | --- |
| Veni, creator spiritus,mentes tuorum visita;imple superna gratia,quae tu creasti pectora.Qui Paraclitus diceris,donum Dei altissimi,fons vivus, ignis, caritas,et spiritalis unctio.Infirma nostri corporisvirtute firmans perpeti;accende lumen sensibus,infunde amorem cordibus.Hostem repellas longius,pacemque dones protinus;ductore sic te praeviovitemus omne pessimum.Tu septiformis munere,dexterae paternae digitus;Per te sciamus da Patrem,noscamus Filium, spiritumcredamus omni tempore.Da gaudiorum praemia,da gratiarum munera;dissolve litis vincula,adstringe pacis foedera.Gloria Patri Domino,Deo sit gloria et Filionatoque, qui a mortuissurrexit, ac Paraclitoin saeculorum saecula. | Приди, о Дух всезиждущий,Твоих рабов возрадовав,Исполни горней светлостьюСердца, Тобой избранные! О Параклит божественный,Любовный дар Всевышнего,Огнь горний, миро дивноеТаинственных помазаний! Ты седьмиричен благостью,Ты перст десницы Божией,Ты речью правомочноюГортани полнишь смертные. Умы возвысь к служению,Сердца зажги любовию,Восполни немощь плотскуюИзбытком мощи Божией! Врага извергни древнего,Дай радость мира тихого,Дабы твоим водительствомНам зол избегнуть пагубных!Даруй богопознание,Отца и Сына веденье,В Тебя, из них исшедшего,Вовеки веру крепкую! Помилуй, Отче благостныйИ Сыне, слава отчая,Со Духом-утешителемВовеки миром правящий!  |

2. Schlußszene aus Faust – Заключительная сцена из «Фауста»Стихи И.В. Гёте в стихотворном переводе Б.Л. Пастернака

|  |  |
| --- | --- |
| **HEILIGE ANACHORETEN – CHOR UND ECHO**Waldung, sie schwankt heran,Felsen, sie lasten dran,Wurzeln, sie klammern an,Stamm dicht an Stamm hinan.Woge nach Woge spritzt,Höhle, die tiefste, schützt.Löwen, sie schleichen stumm,Freundlich um uns herum,Ehren geweihten Ort,Heiligen Liebeshort.**PATER ECSTATICUS** *(auf und abschwebend)*Ewiger Wonnebrand,Glühendes Liebeband,Siedender Schmerz der Brust,Schäumende Gotteslust.Pfeile, durchdringet mich,Lanzen, bezwinget mich,Keulen, zerschmettert mich,Blitze, durchwettert mich!Daß ja das NichtigeAlles verflüchtige,Glänze der Dauerstern,Ewiger Liebe Kern.**PATER PROFUNDUS** *(tiefe Region)*Wie Felsenabgrund mir zu FüßenAuf tiefem Abgrund lastend ruht,Wie tausend Bäche strahlend fließenZum grausen Sturz des Schaums der Flut,Wie strack mit eignem kräft'gen Triebe,Der Stamm sich in die Lüfte trägt;So ist es die allmächt'ge Liebe,Die Alles bildet, Alles hegt.Ist um mich her ein wildes Brausen,Als wogte Wald und Felsengrund!Und doch stürzt, liebevoll im Sausen,Die Wasserfülle sich zum Schlund,Berufen gleich das Tal zu wässern:Der Blitz, der flammend niederschlug,Die Atmosphäre zu verbessern,Die Gift und Dunst im Busen trug,Sind Liebesboten, sie verkünden,Was ewig schaffend uns umwallt.Mein Innres mög' es auch entzünden,Wo sich der Geist, verworren, kalt,Verquält in stumpfer Sinne Schranken,Scharf angeschloss'nem Kettenschmerz.O Gott! beschwichtige die Gedanken,Erleuchte mein bedürftig Herz!**ENGEL** *(schwebend in der höhern Atmosphäre,* *Faustens Unsterbliches tragend)*Gerettet ist das edle GliedDer Geisterwelt vom Bösen:Wer immer strebend sich bemüht,Den können wir erlösen;Und hat an ihm die Liebe garVon oben teilgenommen,Begegnet ihm die sel'ge ScharMit herzlichem Willkommen.**CHOR SELIGER KNABEN** *(um die höchsten Gipfel kreisend)*Hände verschlinget euchFreudig zum Ringverein,Regt euch und singeHeil'ge Gefühle drein!Göttlich belehret,Dürft ihr vertrauen;Den ihr verehret,Werdet ihr schauen.**DIE JÜNGEREN ENGEL**Jene Rosen, aus den HändenLiebend-heiliger Büßerinnen,Halten uns den Sieg gewinnenUnd das hohe Werk vollenden,Diesen Seelenschatz erbeuten.Böse wichen, als wir streuten,Teufel flohen, als wir trafen.Statt gewohnter HöllenstrafenFühlten Liebesqual die Geister,Selbst der alte Satans-MeisterWar von spitzer Pein durchdrungen.Jauchzet auf! Es ist gelungen.**DIE VOLLENDETEREN ENGEL (Chor mit Altsolo)**Uns bieibt ein ErdenrestZu tragen peinlich,Und wär' er von AsbestEr ist nicht reinlich.Wenn starke GeisteskraftDie Elemente An sich herangerafft,Kein Engel trennteGeeinte ZwienaturDer innigen beiden;Die ewige Liebe nurVermag's zu scheiden.**DIE JÜNGEREN ENGEL**Ich spür' soeben,Nebelnd um Felsenhöh',Ein Geisterleben.Regend sich in der Näh'Seliger Knaben,Seh' ich bewegte ScharLos von der Erde Druck,Im Kreis gesellt,Die sich erlabenAm neuen Lenz und SchmuckDer obern Welt.Sei er zum Anbeginn,Steigendem VollgewinnDiesen gesellt!**DIE SELIGEN KNABEN**Freudig empfangen wirDiesen im Puppenstand;Also erlangen wirEnglisches Unterpfand.Löset die Flocken los,Die ihn umgeben!Schon ist er schön und großVon heiligem Leben.**DOCTOR MARIANUS** *(in der höchsten, reinlichsten Zelle)*Hier ist die Aussicht frei,Der Geist erhoben.Dort ziehen Frauen vorbei,Schwebend nach oben,Die Herrliche mitterinIm Sternenkranze,Die Himmelskönignen,Ich seh's am Glanze,Höchste Herrscherin der Welt!Lasse mich im blauen,Ausgespannten HimmelszeltDein Geheimnis schauen!Bill'ge, was des Mannes BrustErnst und zart bewegetUnd mit heil'ger LiebeslustDir entgegen träget!Unbezwinglich unser Mut,Wenn du hehr gebietest;Plötzlich mildert sich die Glut,Wenn du uns befriedest.**DOCTOR MARIANUS, CHOR**Jungfrau, rein im schönsten Sinn,Mutter, Ehren würdig,Uns erwählte Königin,Göttern ebenbürtig.**CHOR**Dir, der Unberührbaren,Ist es nicht benommen,Daß die leicht VerführbarenTraulich zu dir kommen.In die Schwachheit hingerafft,Sind sie schwer zu retten;Wer zerreißt aus eig'ner KraftDer Gelüste Ketten?Wie entgleitet schnell der FußSchiefem, glattem Boden!**CHOR DER BÜSSERINNEN (und Una poenitentium)**Du schwebst zu HöhenDer ewigen Reiche,Vernimmt das Flehen,Du Gnadenreiche!Du Ohnegleiche!**MAGNA PECCATRIX ( Luke 7)**Bei der Liebe, die den FüßenDeines gottverklärten SohnesTränen ließ zum Balsam fließen,Trotz des Pharisäer-Hohnes:Beim Gefäße, das so reichlichTropfte Wohlgeruch hernieder:Bei den Locken, die so weichlichTrockneten die heil'gen Glieder.**MULIER SAMARITANA (John 4)**Bei dem Bronn, zu dem schon weilandAbram ließ die Herde führen:Bei dem Eimer, der dem HeilandKühl die Lippe durft' berühren:Bei der reinen, reichen Quelle,Die nun dorther sich ergießet,Überflüssig, ewig helle,Rings durch alle Welten fließet.**MARIA AEGYPTIACA (Acta Sanctorum)**Bei dem hochgeweihten Orte,Wo den Herrn man niederließ:Bei dem Arm, der von der Pforte,Warnend mich zurücke stieß,Bei der vierzigjähr'gen Buße,Der ich treu in Wüsten blieb:Bei dem sel'gen Scheidegruße,Den im Sand ich niederschrieb.**MAGNA PECCATRIX, MULIER SAMARITANA, MARIA AEGYPTIACA**Die du großen SünderinnenDeine Nähe nicht verweigerst,Und ein büßendes GewinnenIn die Ewigkeiten steigerst:Gönn' auch dieser guten Seele,Die sich einmal nur vergessen,Die nicht ahnte, daß sie fehleDein Verzeihen angemessen!**UNA POENITENTIUM** *(sonst Gretchen genannt, sich anschmiegend)*Neige, neige,Du Ohnegleiche,Du Strahlenreiche,Dein Antlitz gnadig meinem Glück!Der früh Geliebte,Nicht mehr Getrübte,Er kommt zurück.**DIE SELIGE KNABEN** *(in Kreisbewegung sich nähernd)*Er überwächst uns schonAn mächt'gen Gliedern,Wird treuer Pflege LohnReichlich erwidern.Wir wurden früh entferntVon Lebechören;Doch dieser hat gelernt,Er wird uns lehren.**UNA POENITENTIUM**Vom edlen Geisterchor umgeben,Wird sich der Neue kaum gewahr,Er ahnet kaum das frische Leben,So gleicht er schon der heil'gen ScharSieh, wie er jedem ErdenbandeDer alten Hülle sich entrafft,Und aus ätherischem Gewande and,Hervortritt erste Jugendkraft!Vergönne mir, ihn zu belehren,Noch blendet ihn der neue Tag!**MATER GLORIOSA**Komm! Hebe dich zu höhern Sphären!Wenn er dich ahnet, folgt er nach.**DOCTOR MARIANUS UND CHOR** (auf dem Angesicht anbetend)Blicket aut zum Retterblick,Alle reuig Zarten,Euch zu sel'gem GlückDankend umzuarten!Werde jeder bess're SinnDir zum Dienst erbötig;Jungfrau, Mutter, Königin,Göttin, bleibe gnädig! **CHORUS MYSTICUS:**Alles VergänglicheIst nur ein Gleichnis;Das Unzulängliche,Hier wird's Ereignis;Das Unbeschreibliche,Hier ist's getan;Das Ewig-WeiblicheZieht uns hinan. | **СВЯТЫЕ АНАХОРЕТЫ – ХОР И ЭХО**Тёмен шумящий лес,Сумрачен скал навес;Тесно стволы растут,Корни меж скал ползут;С гор за ручьем ручейБрызжет волной своей;Львы, здесь бродя меж гор,Шлют нам приветный взор,Кротко священный чтутЧистой любви приют.**ОТЕЦ ВОСТОРЖЕННЫЙ** *(поднимаясь и опускаясь)*Вечный блаженства жар,Верной любви разгар,Скорби кипучей власть,Бурная к Богу страсть!Стрелы ль пронзят меня,Копья ль сразят меня,Палицы ль бьют меня,Молнии ль жгут меня, -Пусть все ничтожноеСгинет, как ложное,Ярко блестит одноВечной любви зерно!**ОТЕЦ УГЛУБЛЁННЫЙ** *(внизу)*Когда скалистые громадыНад бездной клонятся с высот,Когда грохочут водопады,Сверкают волны, пена бьёт,Когда, могуществом обильный,Высокий ствол растет в зенит -Все это – дар любви всесильной,Что всё рождает, всё хранит!Пусть вкруг меня гроза ярится,Дрожат утёсы, стонет бор, -Журча любовно, все ж струитсяВода в ущелья с грозных гор,А там – долину орошает;Пусть молний блеск наводит страх:Он атмосферу очищает,Разрушив яд в её парах.Всё это – вестники любови,Всех нас объемлющей, творя.Восстань, излейся в славословьи,Мой дух холодный, возгоря!В оковах чувств мой ум угрюмыйТомится… Боже, укротиМои мятущиеся думыИ сердца тьму мне освети!**АНГЕЛ***(Паря ввыси с бессмертной сущностью Фауста)*Дух благородный зла избег,Сподобился спасенья;Кто жил, трудясь, стремясь весь век, -Достоин искупленья.Обвеян с горних он высотЛюбовию предвечной:О, пусть весь сонм блаженных шлётПривет ему сердечный!**ХОР БЛАЖЕННЫХ МЛАДЕНЦЕВ***(кружась в хороводе на вершине)*В хоре блаженномРуки сплетем,В чувстве священномПеснь воспоем.Веру вместитеБожьим словам:Тот, кого чтите,Явится вам!**МЛАДШИЙ АНГЕЛ**Эти розы, дар небесныйГрешниц кающихся хора,Были помощью чудеснойИ победу дали скоро:Драгоценный дух спасли мы!Бесы скрылись, как пришли мы,Злые прочь от роз бежали, -Адской злобой не палимы,Скорбь любви лишь ощущали!Даже старый предводитель,Сатанинских сил властитель,Острой мукой был проникнут.Радуйтесь: успех достигнут!**БОЛЕЕ СОВЕРШЕННЫЕ АНГЕЛЫ (Хор и соло Альт)**Он от земли рожден,Несть его больно;Будь из асбеста он -Чист не довольно.Тесно сроднилась тамС духом стихия:Ангел не снял бы самЦепи земные.Связь двух природ тесна, -Дух отягчает;Только любовь однаИх разлучает.**МЛАДШИЕ АНГЕЛЫ**Тучка вокруг скалыВьется, летая,Духов, под кровом мглы,Скрыта в ней стая.Тучка светлеет; взорОтроков видит хорСветлых, блаженных,Скорби он чужд земной;Реет их светлый ройВ сферах священных,Призван к весне иной,В мире ином.Для постепенногоРоста блаженногоК ним мы примкнем.**БЛАЖЕННЫЕ МЛАДЕНЦЫ**Да, примем мы радостноКокон с мотыльком!Нам ангельский сладостноЗалог видеть в том.Пусть сбросит земных пеленПечальный удел;Для жизни блаженной онПрекрасен и зрел.**ДОКТОР МАРИАНУС***(в высочайшей чистейшей келье)*Вид здесь вокруг открыт,Дух возвышая,Женщин там хор парит, -Путь свой свершая.В звездном венце златомВ блеске мне зритсяВ хоре блаженном томНеба царица.О владычица, молю!В синеве эфираТайну мне узреть твоюДай, царица мира!О, дозволь, чтоб муж душойСтрогой умилился,Чтоб в словах любви святойПред тобой излился!Исполняем, полны сил,Мы твои веленья;Ты огня смиряешь пылСловом примиренья.**ДОКТОР МАРИАНУС, ХОР**Дева, чистая душой,Матерь перед намиИ царица над землей,Равная с богами.**ХОР**О пренепорочная!В блеске беспримерномТы – защита прочнаяЖертвам легковерным!Слабы женщины душой,Труден путь спасенья!Кто разрушит сам собойХитрый ков прельщенья?!На покатости крутойКто не спотыкался?**ХОР КАЮЩИХСЯ ГРЕШНИЦ (и Раскаявшеяся Душа)**Ты в горние селенияПаришь, благословенная!Горячие моленияУслышь, о несравненная,Источник всепрощения!**ПРОЩЁННАЯ ГРЕШНИЦА** *(Мария Магдалина, Лука 7)*Ради слез любви, что, каясь,Я к ногам Христа святымПроливала, не смущаясьФарисеев смехом злым;Ради чаши, струй душистыхИз себя излившей много,Ради прядей шелковистых,Отиравших ноги Бога, -**ЖЕНА САМАРИТЯНСКАЯ (Св. Иоанн, 4)**Ради кладезя, где стадоАвраам свое поил,И ведра, чьих струй прохладойСпас уста свои студил,Ради той струи священной,Что, оттуда истекая,Протекла по всей вселенной,Чистотой своей сверкая, -**МАРИЯ ЕГИПЕТСКАЯ**О, молю пещерой тою,Где Христос был погребен,Где рукой меня святоюОтстранил от входа Он,И постом, что я в пустынеСорок лет блюла в тоске,И строкой, что при кончинеНачертала на песке, -**ВСЕ ТРИ**Ты, что в благости сердечнойТяжких грешниц приближаешьИ блаженством жизни вечнойПокаянье возвышаешь, -Ты её, что грех свершилаТолько раз в пылу забвеньяИ не знала, что грешила, -Удостой её прощенья!**ОДНА ИЗ КАЮЩИХСЯ** *(прежде называвшаяся Гретхен, приближаясь к ним)*О мать святая!В лучах блистая,Склонись ты к радости моей!Мой прежний милый, -Он с новой силойВернулся, чужд земных скорбен!**БЛАЖЕННЫЕ МЛАДЕНЦЫ** *(приближаясь хороводом)*Выше он нас растёт,Мощный и сильный;Нам он за наш уходПлод даст обильный.Рано закрылась намЖизни обитель:Нам он, учившись там,Будет учитель.**ОДНА ИЗ КАЮЩИХСЯ**Блаженным хором окружённый,Не узнает себя он сам,Не чует жизни обновлённой,Но стал уже подобен нам.Все узы, все земного мираПокровы он уже сложилИ вот, в одежде из эфира,Исполнен снова юных сил!Но свет слепит его без меры:Дай мне учить его, любя!**МАТЬ ВОССЛАВЛЕННАЯ**За мной в возвышенные сферыПоследуй! Полн любви и веры,Пойдет он вслед, узнав тебя!**ДОКТОР МАРИАНУС** (молится, пав ниц) **И ХОР**Каясь, нежные душой,Взор к ней устремите,Благодарно путь святойК раю предпримите!Что велишь ты, рад свершатьКаждый просветлённый;О царица, дева, мать,Будь к нам благосклонной!**ТАИНСТВЕННЫЙ ХОР:**Лишь символ – все бренное,Что в мире сменяется;Стремленье смиренноеЛишь здесь исполняется;Чему нет названия,Что вне описания, -Как сущность конечнаяЛишь здесь происходит,И женственность вечнаяСюда нас возводит. |

 |